



Lebenshilfe: Paul Mitzel Ehrenvorstandsmitglied

Würdigung engagierter Arbeit

Baden-Baden/Bühl (red) - Nach insgesamt 27 Jahren im Vorstand der Lebenshilfe - zunächst bis 2010 in der Lebenshilfe Baden-Baden sowie nach der Verschmelzung der Lebenshilfen Baden-Baden und Bühl in der heutigen Lebenshilfe der Region Baden-Baden-Bühl-Achern - ist Paul Mitzel auf eigenen Wunsch aus dem Vorstandsgremium verabschiedet worden, heißt es in einer Mitteilung. Zum Dank für seine Verdienste ist er zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt worden.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung würdigte der Vorsitzende Frank Breuninger Paul Mitzels langjährige Verdienste für die Lebenshilfe und sein engagiertes Eintreten für Menschen mit Behinderungen und deren Familien.

Mitzel ist seit mehr als 40 Jahren Mitglied der Lebenshilfe. Durch seine Nichte, die heute im Lebenshilfe-Wohnheim in Steinbach lebt, kam er vor vielen Jahren mit der Lebenshilfe in Kontakt, blieb ihr bis heute treu und ist deshalb bestens über die Situation an der Basis und im Besonderen die des Wohnheims informiert. Er war zunächst stellvertretender Vorsitzender der Lebenshilfe Baden-Baden, danach viele Jahre hinweg Vorsitzender. Die Lebenshilfe Baden-Baden und die Lebenshilfe Bühl gründeten 1976 gemeinsam die Werkstätten der Lebenshilfe (WDL) Nordschwarzwald gGmbH. "Immer schon gab es eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Lebenshilfe Baden-Baden und der Lebenshilfe Bühl", heißt es weiter, "und ohne Paul Mitzel wäre die Verschmelzung im Jahr 2010 zur heutigen Lebenshilfe der Region Baden-Baden-Bühl-Achern nicht denkbar gewesen", so Frank Breuninger bei der Würdigung der besonderen ehrenamtlichen Leistung Mitzels.

Er ist auch Stiftungsbeirat der Lebenshilfe-Stiftung seit deren Gründung im Dezember 2004 und hatte gerade in den Anfangsjahren seinen wichtigen persönlichen Beitrag dafür geleistet, dass die Stiftung sich gut entwickelte. Sein Amt als Beirat wird er auch künftig ausüben.

"Sie haben sich in ihren vielen und langjährigen Funktionen um unsere Lebenshilfe verdient gemacht, darum haben wir im Vorstand beschlossen, der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, Sie zum Ehrenvorstandsmitglied zu ernennen", erklärte Frank Breuninger in Bezug auf das Engagement von Paul Mitzel und die gefallene Entscheidung.